

Erst wurden Elsas Bücher, die ihr Leben waren, verbrannt

Lieber Himmel, bestimmt hast Du schon vom Projekt „A Letter To The Stars“ gehört. Unsere Klasse hat auch daran teilgenommen und ich habe einige Informationen über Else Feldmann gefunden.

Also: Elsa Feldmann wurde am 25. 02. 1884 in Wien geboren. Sie war jüdischer Herkunft und wuchs mit vier Geschwistern in ärmlichen Verhältnissen auf. Sie besuchte die Armenschule und war danach kurzzeitig an einer Lehrerbildungsanstalt tätig. Danach arbeitete sie in einer Fabrik.

Ab 1912 war sie als Journalistin und Schriftstellerin tätig. Sie verfasste sozialkritische Reportagen und Romane aus den Wiener Elendsbezirken. Außerdem schrieb sie einige Feuilletons über befreundete Künstler und Literaten, zahlreiche Rezensionen und Fortsetzungsgeschichten in der Wiener Arbeiter-Zeitung. 1921 wurde Elsas Kindheitstraum wahr und ihr erstes Buch erschien. Es trug den Titel „Löwenzahn“.

Ein Jahr später gründete sie mit Freunden die internationale Antikriegsvereinigung „Liberté“, wofür ich Elsa persönlich bewundere, da sie mit dieser Organisation für ihre Überzeugung kämpfte und öffentlich ihre Meinung vertrat.

Gemeinsam mit der Sozialwissenschaftlerin Marie Jahoda und Adolf Unger wurde Elsa Feldmann in die Kontrolle der 1933 gegründeten „Ver-

einigung sozialistischer Schriftsteller“ gewählt. Doch auch eine so bewunderswerte und selbstbewusste Frau wie Elsa Feldmann wurde vom Nationalsozialismus nicht verschont.

Im Juni 1938 wurde ihre Wohnung zwangsgeräumt und kurze Zeit später wurden ihre Bücher, die ihr Leben waren, auf die Liste des „schändlichen und unerwünschten Schrifttums“ gesetzt. Traurigerweise fand Elsa Feldmann am 14. Juni 1942 schließlich den Tod im polnischen Vernichtungslager Sobibor. Ja, diese Fakten gehören zu EINEM der Opfer des Nationalsozialismus. Zu einem Opfer von vielen, die nur wegen ihrer Religion und Herkunft sterben mussten.

Zum Abschluss noch eines: Wie Elsa Feldmann hat jedes einzelne der jüdischen Opfer, die im Zweiten Weltkrieg sterben mussten, seine eigene Geschichte.

Daran sollte jeder denken, der mit den Begriffen Vernichtungslager und deren Opfern konfrontiert wird.

Viele liebe Grüße, **Viki**

*Elsa Feldmann,
geboren am
07.12.1893 in Wien
letzte bekannte
Wohnadresse: Wien
9, Berggasse 22/16
Deportation: von
Wien nach Litz-
mannstadt am
15.10.1941
gestorben in Litz-
mannstadt am
27.10.1942*

